





Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 03.01.2021



Tribschnee



Waldgrenze



Neuschnee



Waldgrenze

Viel Neuschnee in tiefen Lagen: Vorsicht vor frischem und älterem Tribschnee.

An Tribschneehängen verbreitet kritische Lawinensituation. Die frischen und schon etwas älteren Tribschneeansammlungen können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die Lawinen sind meist mittelgroß aber oft leicht auslösbar. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Rutsche und spontane Lawinen sind tagsüber wahrscheinlich. Vorsicht und Zurückhaltung sind nötig.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fielen verbreitet oberhalb von rund 500 m verbreitet 15 bis 25 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind blies lokal zeitweise stark. Bis am Abend fallen oberhalb von rund 800 m verbreitet 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit Neuschnee und starkem Wind aus südöstlichen Richtungen entstehen an allen Expositionen leicht auslösbare Tribschneeansammlungen. Der Tribschnee liegt oft auf weichen Schichten. Neu- und Tribschnee liegen teilweise auf Oberflächenreif. Diese Gefahrenstellen sind zahlreich und auch für Geübte kaum zu erkennen. Stabilitätstests und Beobachtungen im Gelände bestätigen diese Situation.

Tendenz

Lokaler Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind. Frischen Tribschnee vorsichtig beurteilen.